

Informationen für die Mitglieder des LPVs

Inzwischen arbeitet der LPV schon seit über sechs Monaten in seinem Büro in den Moorwelten. Im Folgenden wollen wir Ihnen kurz und knapp vorstellen, was in dieser Zeit, seit der letzten Mitgliederversammlung am 27.03.2019, so alles passiert ist. Genauere Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie auch auf unserer neuen Homepage unter www.lpv-dhm.de, die seit Mai 2019 online ist.

Arbeitskreis

Zur Abstimmung der fachlichen Arbeit wurde ein Arbeitskreis gebildet, der sich bis jetzt drei Mal getroffen hat. Mitwirkende des Arbeitskreises sind: Peter Germer, Dr. Jochen Thiering, Detlef Tänzer. Im Arbeitskreis werden die Themen fachlich besprochen, die der LPV dann praktisch umsetzt.

Besuch der Schäfereien und Gründung eines Schäfer-Treffens

Frau Ehlers hat alle Schäfereien in der Diepholzer Moorniederung besucht und die Menschen und Tiere dort kennengelernt. Die Schäfereien wurden daraufhin zu einem gemeinsamen Treffen am 21.05.2019 ins EFMK eingeladen. Ziel des Treffens war ein gemeinsames Kennenlernen und ein Austausch über die Sorgen und Nöte der Schäfereien. Um ein besseres Bild der Struktur der einzelnen Höfe zu bekommen, wurde von LPV eine kleine Umfrage zu den Betriebsdaten (Herdengröße, Schafrassen, Beweidungsflächen, ...) durchgeführt. Auch wurden die sechs Schäfereien befragt, welche Themenschwerpunkte sie besonders interessieren. Hier wurden die Themen Herdenschutz, Bürokratie und Betriebsnachfolge am häufigsten genannt. Mit einem Teller kräftiger Moorschnuckensuppe ist der Abend entspannt ausgeklungen und alle sechs Schäfereien wollen sich am 16. September 2019 zum 2. Mal treffen.

Erstellung eines Infoflyers und eines Rollups - Öffentlichkeitsarbeit



Um sich und seine Arbeit der Öffentlichkeit präsentieren zu können, hat der LPV ein Rollup sowie einen Informationsflyer erstellen lassen. Darüber hinaus verfügt der LPV über einen Dreiecksaufsteller, der über aktuelle Projekte informiert.



Beim Hoffest der Schäferei Seel am 4. August stellte sich der LPV der Öffentlichkeit vor. Hier kam erstmalig Flyer und Rollup zum Einsatz. Auch beim Tag der offenen Tür im EFMK präsentierte sich der LPV mit einem Stand.

Projekt Blühsäume

Unter dem Motto „Die Diepholzer Moorregion blüht auf“ startete der LPV im Frühjahr sein erstes größeres Projekt. Es wurden an 4 Stellen in Wagenfeld und Barnstorf insgesamt ca. 4.200 m² Blühsäume eingesät und von den Gemeinden finanziert. Durch eine Fördermittelumwidmung ist es

Die Diepholzer Moorniederung blüht auf!



Ein Projekt des Landschaftspflegeverband Diepholzer Moorniederung e.V. mit freundlicher Unterstützung der Gemeinden Wagenfeld, Kirchdorf, Lersförde, Ithilien, Barnstorf und der Stadt Diepholz.



gelingen, Gelder für die Anlage von weiteren 7.800 m² Blühflächen zu bekommen, die dann im Herbst in den Mitgliedsgemeinden eingesät werden.

Durch das trockene Wetter in diesem Sommer, ist leider noch nicht so viel Blühaspekt zu sehen. Inzwischen wurde ein Schröpfschnitt gemacht, um unerwünschte Beikräuter zu verdrängen. Geduld ist gefragt.

Parallel dazu berät der LPV Gemeinden und Bauhöfe bei der fachlich richtigen Pflege von bestehenden

Wegeseitenräumen. Auch Anfragen von Privatpersonen und anderen Institutionen gehen beim LPV ein, die eine Beratung über Saatgut, Anlage und Pflege, sowie Entwicklung von Blühflächen nachfragen.

Teilnahme am Deutschen Landschaftspflegetag in Göttingen

Frau Ehlers und Herr Dr. Thiering haben am Deutschen Landschaftspflegetag in Göttingen teilgenommen. Bei dieser dreitägigen Veranstaltung, die einmal jährlich für alle 175 Landschaftspflegeverbände stattfindet, konnte sich der LPV über zahlreiche Projekte von anderen LPVs aus ganz Deutschland informieren, Kontakte knüpfen und viele neue Eindrücke mit nach Hause nehmen. In mehreren Grußworten wurde lobend erwähnt, dass die Gründung des LPV Diepholzer Moorniederung, die erste LPV-Gründung seit 20 Jahren in Niedersachsen ist. Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) wünscht unserem Verband eine gute Entwicklung und hofft, dass sich noch weitere LPVs in Niedersachsen etablieren.

Mittelumwidmung

Aktuell wurde beim NLWKN die Umwidmung von Fördergeldern beantragt. Die praktische Arbeit nach sechs Monaten hat gezeigt, dass innerhalb des Förderprogrammes Gelder anders sinnvoller verteilt werden können. Durch Kürzung von Posten, die zu hoch angesetzt waren, sollen Fördermittel für eine Vermarktungsstrategie der Moorschnucke, betriebsbezogene Weiterentwicklung der Betriebe und die Erstellung von Kartenmaterial verwendet werden.